

„MÄDCHENGRUPPE“

*Flexible Jugendhilfen,
Soziale Gruppenarbeit
Vorträge, Workshops*

STÄRKUNG VON MÄDCHEN IN SCHWIERIGEN FAMILIÄREN SITUATIONEN

IM RAHMEN VON

SCHULEN UND EINRICHTUNGEN

Die soziale Gruppenarbeit „MÄDCHENGRUPPE“ ist für Mädchen konzipiert, die sich in schwierigen familiären Lebenssituationen, wie beispielsweise der Trennung der Eltern befinden. Durch die geschlechtshomogene Gruppe können sich Mädchen zugehörig fühlen und sich in einem geschützten Rahmen austauschen. Kombiniert mit bedarfsgerechten Methoden soll die Gruppenarbeit dazu beitragen, Mädchen für die Bewältigung dieser Lebensphase zu stärken.

Die Mädchengruppe versteht sich als bedarfs- und zielgerichtete Maßnahme im Rahmen einer Kleingruppe zur individuellen und gruppenpädagogischen Förderung und Aufarbeitung themenspezifischer Problematiken bei den betroffenen Mädchen.

Grundgedanke

Kinder in schwierigen familiären Lebenssituationen sind oftmals emotional extrem belastet. Für die Kinder, wie auch deren Familien, bedeutet dies ein hoher Bedarf zu einer notwendigen Aufarbeitung und Bewältigung. Mädchen und Jungen gehen unterschiedlich mit Schwierigkeiten innerhalb der Familie um. Daher sind besondere geschlechtsspezifische Maßnahmen notwendig.

Die Mädchengruppe bietet den betroffenen Kindern, als auch den Eltern, einen geschlossenen, sicheren Rahmen für die Bearbeitung auftretender spezifischer Problemstellungen, wie auch Anleitung und Beratung zu Schritten in entsprechende Lösungsstrategien. Die Mädchen sollen psychisch und emotional entlastet und gleichzeitig für den Alltag in Familie, Schule und sozialem Umfeld gestärkt werden.

Zielgruppe:

Zielgruppe der Maßnahme sind Mädchen und deren Familien, wohnhaft in der Stadt und im Landkreis Augsburg, sowie dem Landkreis Aichach-Friedberg, mit einem besonderen Bedarf an Unterstützung, Anleitung, Beratung, Vermittlung, o.ä.; Die Mädchengruppe wird für unterschiedliche Altersgruppen angeboten. Eine Zuordnung der teilnehmenden Mädchen in die Gruppen richtet sich nach der Zugehörigkeit in die jeweilige Altersgruppe, sechs bis neun, bzw. neun bis zwölf Jahre. Die Eltern oder Elternpaare können bei Bedarf in die Maßnahme eingebunden werden.

Die Mädchengruppe setzt sich aus einer festen Gruppe aus acht bis zehn Mädchen zusammen. Die beteiligten Kinder werden aus dem umliegenden räumlichen sozialen Umfeld, wie klassenübergreifend an Schulen, sowie den anhängigen Nachmittagsbetreuungsformen, in die Maßnahme eingebunden.

Zeitraum

Die Maßnahme „Mädchenpower“ wird bedarfsgerecht konzipiert und vorbereitet. Eine Zeit zur Bedarfsermittlung, Planung und Konzeptionierung ist daher im Vorfeld zu veranschlagen.

Die Mädchengruppe findet jeweils in einem zwei Wochen Rhythmus für jeweils ca. zwei Stunden statt. Am Beginn und am Ende der Maßnahme wird für die zugehörigen Eltern, bzw. Elternpaare, ein unverbindliches Elterngespräch angeboten. Zudem sieht das Konzept das Angebot von „Tür- und Angelgesprächen“ vor. Bei Bedarf werden auch Beratungen im Einzelsetting angeboten. In diesem geschützten Rahmen können individuelle Problemstellungen besprochen, erste Lösungsstrategien erarbeitet, oder weiterführende Maßnahmen, wie die Vermittlung an entsprechende Beratungsstellen, eingeleitet werden.

Zuständige pädagogische Fachkraft:

Jessica Scheier

Dipl. Päd. (Univ.)

Ansprechpartner:

Thomas Neidhard

Geschäftsführer

Paar- und Familientherapeut; Suchttherapeut

Frankenstr. 6 b

86356 Neusäß – Steppach

Tel.: 0821 – 81 06 98 64

FAX: 0821 – 81 06 98 65

Mobil: 0176 - 34 17 80 78

Email: thomas.neidhard@familieninstitut-augsburg.de